



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
3032 /AB

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

18. Nov. 2009
zu 3006 /J

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1124-II/2/d/2009

Wien, am 18. November 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Mühlberghuber und weitere Abgeordnete haben am 18. September 2009 unter der Zahl 3006/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Alkoholvorlestgeräte“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

978.

Zu Frage 2:

Zirka 11.250.

Zu den Fragen 3 bis 5 und 7:

2008 wurden 724.488 Alkoholtests der Atemluft durchgeführt; davon 586.007 mittels Vorlestgeräten. Dies bedeutet eine Steigerung von 13,7 % gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 6:

Seit Einführung der Alkoholvorlestgeräte wurden insgesamt 277 Reparaturen durchgeführt.

Zu Frage 8:

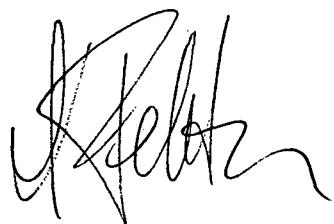
Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 9:

Derartige Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 10:

Der Ankauf weiterer Alkoholvorlestgeräte erfolgt bedarfsorientiert.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Peltzer".